

**Hauptprüfung Abiturprüfung 2025  
grundlegendes Anforderungsniveau (gAn)**

**Baden-Württemberg**

**Teil B – Lineare Algebra Aufgabensatz 1**

**Hilfsmittel: WTR und Merkhilfe**

**berufliche Gymnasien**

Alexander Schwarz

www.mathe-aufgaben.com

**3 Lineare Algebra****a) 3 BE b) 4 BE c) 2 BE d) 2 BE e) 4 BE)**

Gegeben sind die Gerade  $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ -2 \\ 5 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$ ;  $r \in \mathbb{R}$  und die Punkte  $A(5|-1|4)$ ,  
 $B(1|1|0)$  und  $C(0|3|2)$ .

- Bestimmen Sie die Koordinaten der Schnittpunkte von  $g$  mit den Koordinatenebenen.
- $h$  ist die Gerade durch  $A$  und  $B$ .  
Zeigen Sie, dass  $g$  und  $h$  zueinander windschief sind.
- Geben Sie eine Gleichung einer Ebene an, die parallel zur  $x_1 - x_3$ -Ebene ist und von  $C$  den Abstand 2 hat.

Es gilt:  $\overline{AB} \cdot \overline{BC} = 0$

- Erläutern Sie, welche geometrische Größe durch den Term  $\frac{1}{2} \cdot |\overline{AB}| \cdot |\overline{BC}|$  berechnet wird.
- Es gibt genau einen Kreis, auf dem die Punkte  $A$ ,  $B$  und  $C$  liegen.  
Zeigen Sie, dass der Mittelpunkt dieses Kreises auf der Hypotenuse des Dreiecks  $ABC$  liegt.

**Lösungen****3 Lineare Algebra**

a) Schnittpunkt mit der  $x_1 - x_2$ -Ebene: 
$$\begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 \\ -2 \\ 5 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

Aus der 3.Zeile folgt  $r = -5$ .

Daraus ergibt sich als Schnittpunkt  $S_{12} = (-6 \mid -2 \mid 0)$

Schnittpunkt mit der  $x_1 - x_3$ -Ebene: 
$$\begin{pmatrix} x_1 \\ 0 \\ x_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 \\ -2 \\ 5 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

Aus der 2.Zeile ergibt sich ein Widerspruch.

Die Gerade  $g$  ist daher parallel zur  $x_1 - x_3$ -Ebene.

Schnittpunkt mit der  $x_2 - x_3$ -Ebene: 
$$\begin{pmatrix} 0 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 \\ -2 \\ 5 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

Aus der 1.Zeile folgt  $r = 1$ .

Daraus ergibt sich als Schnittpunkt  $S_{23} = (0 \mid -2 \mid 6)$

b) Gleichung der Geraden  $h$ : 
$$\vec{x} = \begin{pmatrix} 5 \\ -1 \\ 4 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} -4 \\ 2 \\ -4 \end{pmatrix}$$

Die Geraden  $g$  und  $h$  sind nicht parallel, da ihre Richtungsvektoren keine Vielfachen zueinander sind.

Durch Gleichsetzen der Geraden wird geprüft, ob die Geraden windschief sind:

$$\begin{array}{rcl} -1 + r & = & 5 - 4s \\ -2 & = & -1 + 2s \\ 5 + r & = & 4 - 4s \end{array}$$

Aus der 2.Zeile folgt  $s = -0,5$ .

Aus der 1.Zeile folgt  $-1 + r = 5 + 2 \Leftrightarrow r = 8$

Probe mit der 3.Zeile:  $5 + 8 = 4 - 4 \cdot (-0,5) \Leftrightarrow 13 = 6$

Da sich aus der 3.Zeile ein Widerspruch ergibt schneiden sich  $g$  und  $h$  nicht. Somit sind die Geraden  $g$  und  $h$  zueinander windschief.

- c) Wenn die Ebene parallel zur  $x_1 - x_3$ -Ebene ist und von  $C(0|3|2)$  einen Abstand von 2 hat, müssen alle Punkte der gesuchten Ebene entweder die  $x_2$ -Koordinate  $3-2 = 1$  oder die  $x_2$ -Koordinate  $3 + 2 = 5$ .

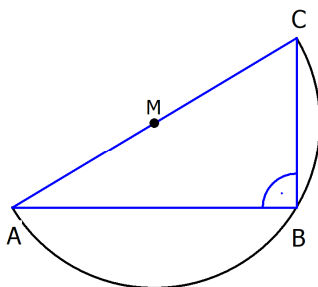
$$\text{Mögliche Ebenengleichungen: } \vec{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ 5 \\ 2 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

Die Spannvektoren ergeben sich aus der Parallelität der Ebene zur  $x_1 - x_3$ -Ebene.

- d)  $\overline{AB} \cdot \overline{BC} = 0$  bedeutet, dass das Dreieck ABC im Punkt B einen rechten Winkel besitzt.

Mit der Formel  $\frac{1}{2} \cdot |\overline{AB}| \cdot |\overline{BC}|$  wird der Flächeninhalt des rechtwinkligen Dreiecks ABC ermittelt.



- e) Der Kreis, auf dem die Punkte A, B und C liegen nennt man den Umkreis des Dreiecks.  
Da das Dreieck rechtwinklig im Punkt B ist, liegt der Mittelpunkt M des Kreises auf dem Mittelpunkt der Hypotenuse  $\overline{AC}$ , da der Umkreis dem Thaleskreis des Dreiecks entspricht (siehe Halbkreis in der Skizze bei d)).